

**Tourenbericht Attiswil – vordere Schmiedenmatt**

PP Reservoir Pt. 590 – Weidli – Farnern - Pt. 757 – Gretisloch  
 – Pt. 984 – Bättlerchuchi – vordere Schmiedenmatt –  
 Höch Chrüz – Teuffelen – Reckenacker – PP Reservoir.




---

Datum	<b>Donnerstag, 17. März 2022</b>
Treffpunkt	08.30 Uhr Moos Balsthal oder 09.00 Uhr Rest. Bären Attiswil
Wanderer	Total 18
DoWa's	Marianne Schenker, Kurt Mägli, Elke Wyss, Max Leisibach, Bernd Stapf, Margrit Meier, Urs Grolimund, Hedi Vonarburg, Vreny Gehriger, Brigitte Hasler, Reinhard Hasler, Kari Christen, Albert Schenk, Gilbert Eschmann.
ab Welschenrohr	Walter Schmid
Kurzwanderer	Rita Müller, Markus Jurt, Ernesto Kunz ab Bättlerchuchi
Tourenleitung	Kari
Wetter	Hochnebel und Dunst, fahler Sonnenschein
Leistung ca.	12 Km, auf/ab 650 HM, Wanderzeit 3:50. Ca. 17'500 Schritte
Mittagessen	Fr. 25.- für Suppe, Salat, Spätzli und Geschnetzeltes Preis etwas hoch, dafür Kaffee spendiert von den Wirtsleuten

---

Nach einer Stärkung im Bären Attiswil und einer kleinen Aufregung über die verloren gegangene Reservation für das Mittagessen, geht's gemeinsam Richtung Teuffelen. Beim Parkplatz Reservoir, an der Abzweigung Alpfelenhof, machen wir uns Marschbereit. Kurze Begrüssung durch den Tourenleiter und los geht's durch die wenig bekannte liebevolle Landschaft des Gisflüeli nach Farnern. Dem Wanderweg folgend obsig bis zur Chüeweid, wo auf 900 HM der erste Stundenhalt angesagt ist. Die schöne Aussicht auf das Mittelland und die Alpen wird uns heute verwehrt, starker Dunst überlagert alles. Doch uns scheint die Sonne schon etwas auf den Pelz und einige Hüllen fallen. Vom recht steilen Anstieg erholen wir uns kurz auf dem Parkplatz beim Stierenberg-Rank. Bei einigen ist eine Erholung nicht vonnöten und sie steuern direkt, mit dem Segen des TL, der Bättlerchuchi zu. Kurze Rast zwischen Felsbrocken und Felswänden und anschliessend Nordseitig auf glitschigen Schneeresten hinunter zur vorderen Schmiedenmatt.

In der Gartenwirtschaft herzliche Begrüssung von den 3 KuWa's und von Waltra Schmid. Die erfreuliche Mitteilung von Wirt Rolf Scheidegger, dass für uns im Säli 1. Stock gedeckt sei, beendet unsere Wiedersehensgespräche vorläufig. Erfreulich deshalb, weil die mündliche Reservation für heute vergessen wurde und die schriftliche Bestätigung per email nicht angekommen sei. So wurde die Küche extrem gefordert, da noch eine grosse Gruppe vom SAC Weissenstein und eine ebensolche von Pro Senectute ebenfalls zum Mittagessen hier waren. Eine Feuerprobe sozusagen für die neuen Wirtsleute Sandra und Rolf, welche erst seit dem 19. Februar Tür und Tor für ihre Gäste geöffnet haben. Das Essen mit Suppe, Salat, Spätzli und dem Rahm-

geschneitzelten wurde rassig serviert und die anschliessend offerierte Kaffeerunde vom Wirt schwächte den etwas hohen Menuepreis von Fr. 25.- etwas ab.

Nach dem arrivederchi der KuWa konnten wir wie vorgesehen gegen 14 Uhr den Aufstieg zu Höch Chrüz unter die Sohlen nehmen, welche vom Dreck bald auf die doppelte Höhe angeschwollen waren. Hedi hatte sich bereits vorher in Richtung Rüttelhorn verabschiedet, Walter und Kurt machten es unterwegs und zogen in Richtung Welschenrohr auf und davon. Blühender Seidelbast, gemeines Lungenkraut und viele andere Frühlingsboten mehr säumten unseren Abstieg. Vorbei am Bergrestaurant Teuffelen und an den Zwärgli-Kieselsteinen gelangten wir auf der Fahrstrasse zum Rastplatz am oberen Ende des Reckenackers. Kurze Verschnaufpause, bevor wir über das offene Feld und später im Wald oberhalb vom Alpfelehenhof an unglaublich grossen Mengen geschlagenem Holz vorbei zum Parkplatz gelangten.

Erleichtert durfte der TL beim Abschied einige Komplimente über die schöne Tour in Empfang nehmen. Doch erst die Teilnehmer haben diese Tour, auf fast nur Berner-Boden (muss doch auch noch erwähnt werden), zum Erlebnis gemacht. Herzlichen Dank an alle und bis zum nächsten Mal. Kari

Nächste DoWa's:

07. April mit Walter Schmid „ännet dr Sprochgränze“

21. April mit Bernd Stapf. Verschlungene Pfade zur Buechmatt

05. Mai offen

19. Mai mit Hedi auf die Höhen der 2.ten Jurakette

Tourenberichte und Einladungen sind immer zu finden auf der Webseite der Sektion

[www.sac-oberaargau.ch/sektion/ortsgruppe-balsthal/DoWa.php](http://www.sac-oberaargau.ch/sektion/ortsgruppe-balsthal/DoWa.php)



Fotos von Kurt Mägli und Kari Christen